

# Tierschutz Nienburg Drakenburger Heide

---

NEUE FUNDTIERVEREINBARUNG SEIT 01.04.2025

AUTOR: TEAM ORDNUNG

# Tierheim Drakenburg - Geländezuschnitt

---





# Tierheim Drakenburg

---





# Tierheim Drakenburg

---



Adresse: Auf der Heide 1, 31623 Drakenburg  
Telefon: 05024 8433



# Bericht über die Situation und Aufnahme von Schutzsuchenden

---

IN DER SAMTGEMEINDE BRUCHHAUSEN-VILSEN

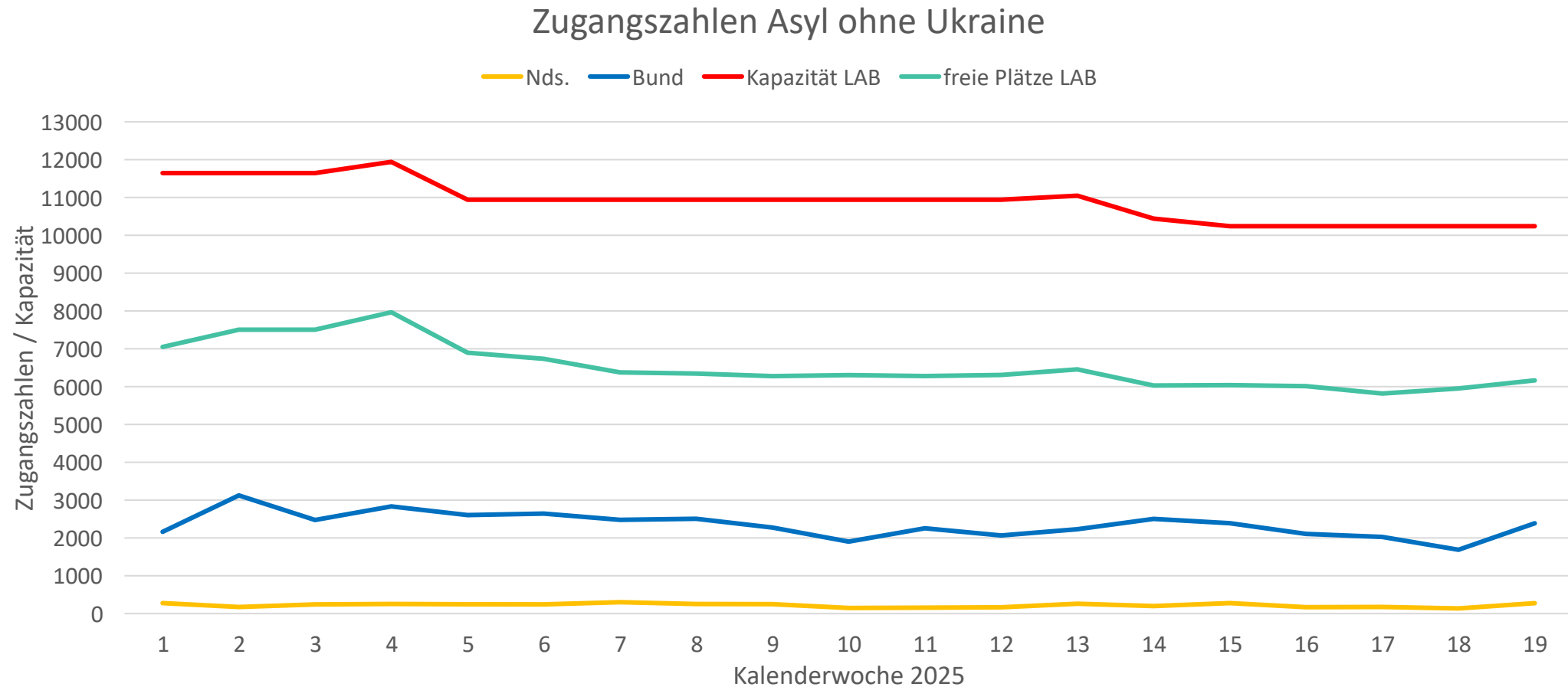
STAND: MAI 2025 AUTOR: TEAM ORDNUNG

# Inhalt

---

1. Aufnahmesituation im Allgemeinen
2. Aufnahmesituation in der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen
3. Aktueller IST-Zustand der Unterbringungsmöglichkeiten
4. Finanzsituation im Bereich 3154 – Soziale Einrichtungen für Wohnungslose
5. Ausblick

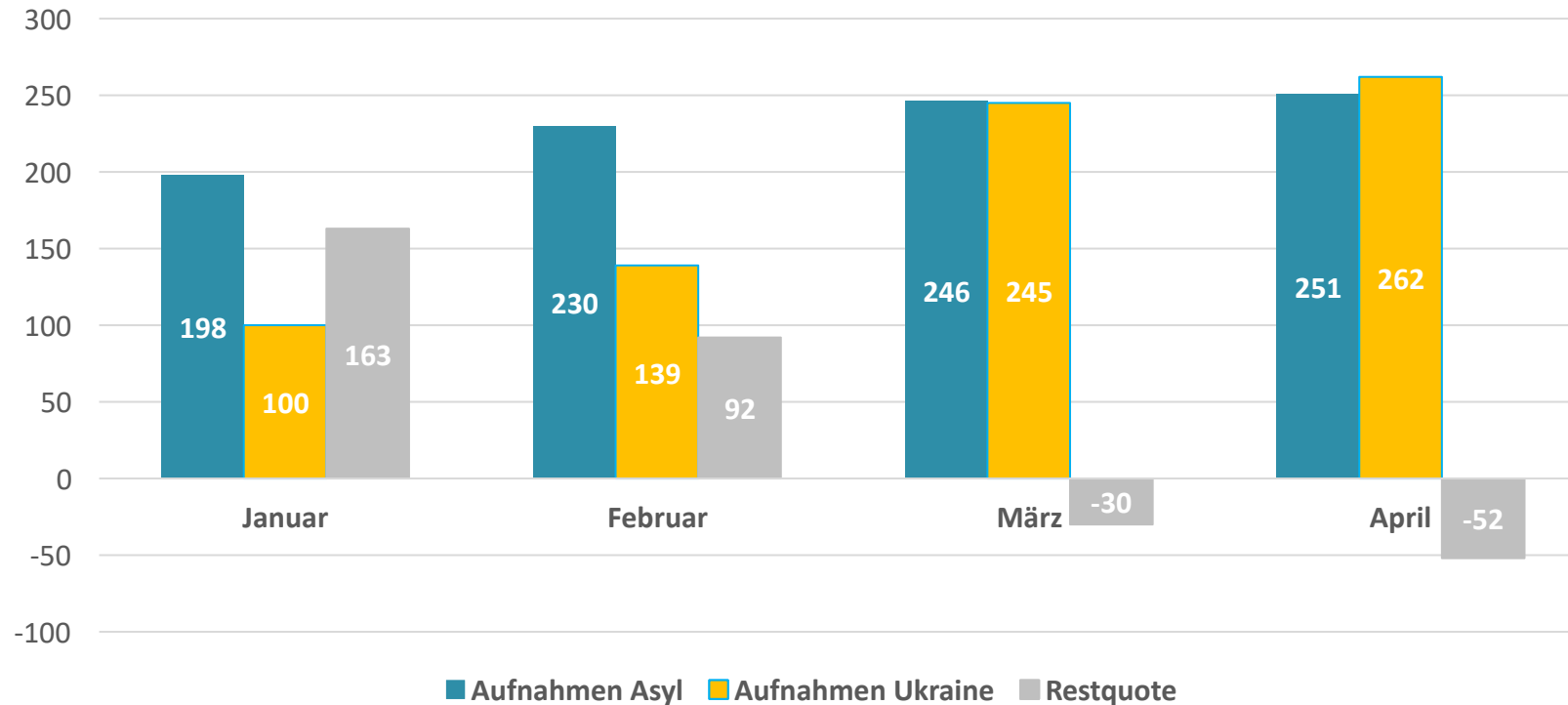
# 1. Aufnahmesituation im Allgemeinen





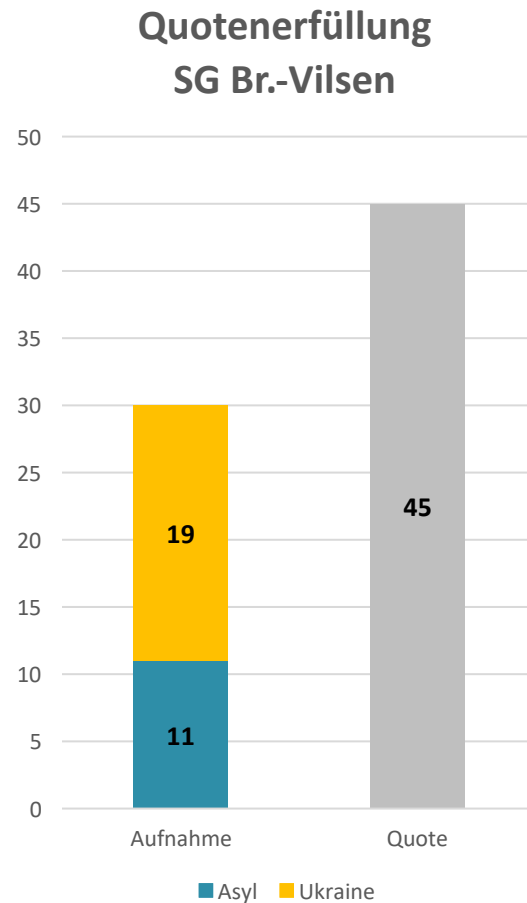
# 1. Aufnahmesituation im Allgemeinen

Aufzunehmende Personen im LK Diepholz nach aktueller Quote:  
461



- derzeit Übererfüllung um 52 Personen
- insbesondere durch Gewerbe im Südkreis
- dadurch bis September keine Quotenerhöhung im LK Diepholz

## 2. Entwicklung der Aufnahmesituation in der SG Br.-Vilsen

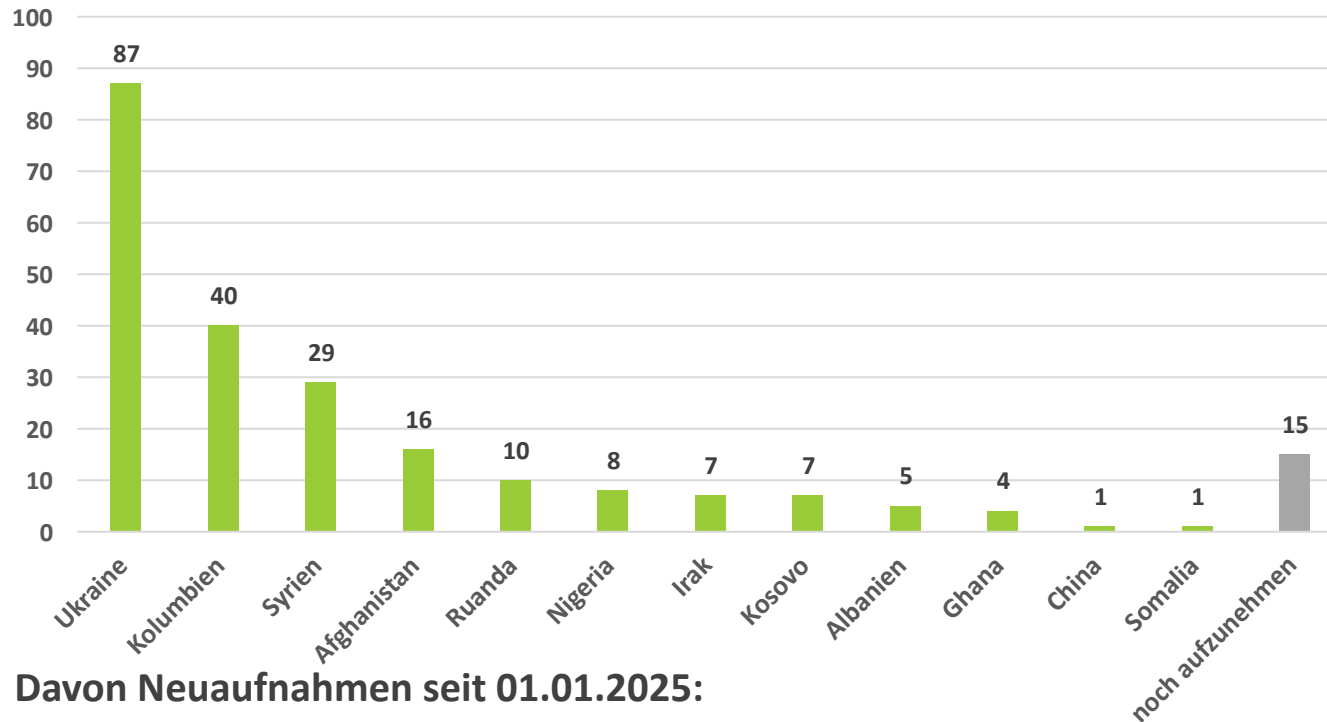


### Aufnahmequote seit 01.10.2024 verlängert bis 30.09.2025

- aktueller Erfüllungsgrad: - **15**
- durch Übererfüllung auf Kreisebene & moderater Auslastung LAB derzeit wenig Neuzuweisungen
- trotzdem sind noch 15 Personen aufzunehmen
- neue Quotenberechnung zum 01.10.2025

## 2. Entwicklung der Aufnahmesituation in der SG Br.-Vilsen

Verteilung der 215 Geflüchteten in Unterkünften der SG nach Nationalitäten



### Davon Neuaufnahmen seit 01.01.2025:

13 Personen Ukraine & 3 Personen Kolumbien

### Abgänge seit 01.01.2025:

- 6 Personen Ukraine & - 4 Personen Elfenbeinküste, - 1 Person Syrien

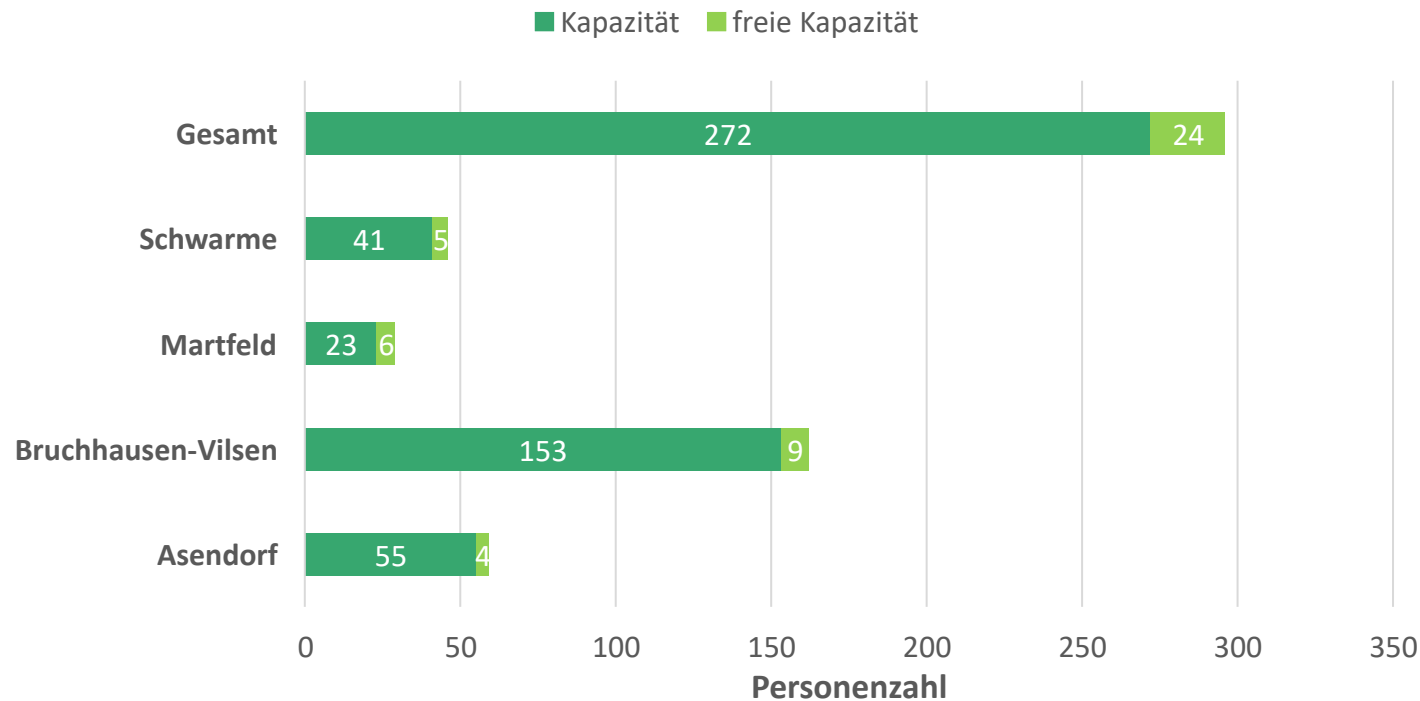
### Ergänzung Ukraine:

- aktiv gemeldet in der SG  
derzeit: 234 Ukrainer/innen
  - davon 147 in privaten  
Unterkünften
- 304 Personen bereits wieder  
verzogen (2022-2025)

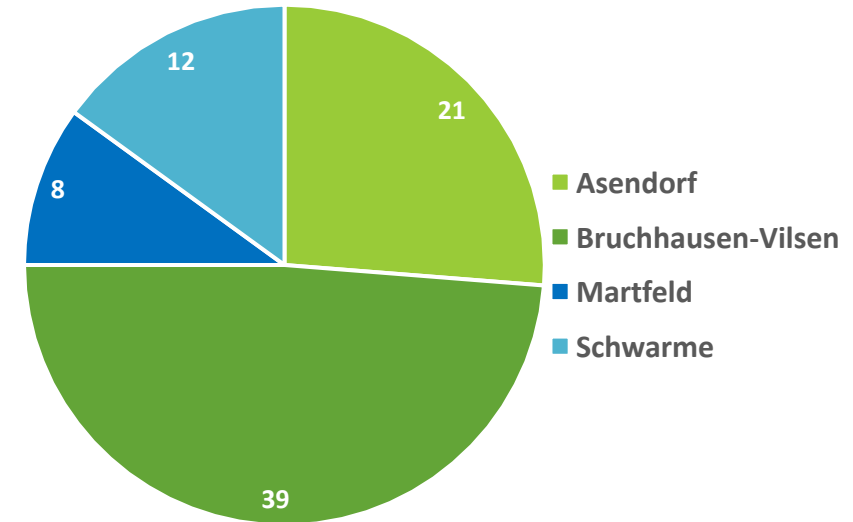


### 3. Aktueller IST-Zustand der Unterbringungsmöglichkeiten

Verteilung der Aufnahmekapazitäten



Verteilung der 80 Wohneinheiten



- Herausforderungen bei dem Schritt aus der Notunterkunft in die eigene Wohnung
- Längere Aufenthalte in Unterkünften führen zu höherem Bedarf an Unterbringungsmöglichkeiten
- Mehr Wohneinheiten der SG verknappen das Angebot auf dem freien Mietmarkt; zusätzlich laufen Bindefristen des sozialen Wohnungsbau aus den 90er Jahren aus – Wohnungen im niedrigen Preissegment werden knapper

# 3. Aktueller IST-Zustand der Unterbringungsmöglichkeiten

---

## Zusätzliche Herausforderung durch steigende Fälle von Obdachlosigkeit

- Aktuell 2 Personen in Notunterkünften
- seit 01.01.2025 bereits 11 Fälle von akut bedrohter Obdachlosigkeit
  - Alle 2 Wochen eine neue von Obdachlosigkeit bedrohte Person in der SG Br.-Vilsen !
  - Nicht alle Personen werden tatsächlich ordnungsrechtlich untergebracht
  - Hilfsangebote & Koordinierungsarbeit
  - Prekäre Situation der Betroffenen bleibt
- Ausbau von Not-Kapazitäten für unvorhergesehene Obdachlosigkeit
  - Qualitätsanforderungen steigen mit den Fallzahlen
  - Diversere Schicksale, zum Teil mit psychischen Erkrankungen & erhöhtem Betreuungsbedarf oder Minderjährigen
  - Aktuell keine eigenen Möglichkeiten über Unterbringung & Kontaktvermittlung hinaus

## 4. Finanzsituation im Bereich 3154 – Soziale Einrichtungen für Wohnungslose

---

- Aufwand 2024 für Unterkünfte & Unterhaltungsmaßnahmen (ohne Personal- und Betreuungskosten): 947.000 €
- Durch Nutzungsentschädigungen, Vorhaltekosten & Zuschüsse nahezu kostendeckend
- Ansatz 2025 für Unterkünfte & Unterhaltungsmaßnahmen (ohne Personal- und Betreuungskosten): 994.000 €
- Aber: 2025 keine Vorhaltekostenerstattung mehr
- Trotzdem kein wesentlicher Abbau an Kapazitäten möglich
- Dadurch zunehmender Kostendruck insbesondere bei freien Kapazitäten
- derzeit keine Aufstockung erforderlich



# 5. Ausblick

---

- Überprüfung des Wohnungsbestandes und Schadensmanagement
- Optimierung der Verwaltungsprozesse & Effizienz
  - Seit August 2024 Personalengpässe im Team Ordnung - führen zu Arbeitsverdichtung & Rückstau
  - Prioritäten bei Bewältigung aller ordnungsrechtlichen Aufgaben notwendig
- Stärkere Begleitung bei Personen mit überdurchschnittlich langem Aufenthalt in Notunterkünften
  - Ziel: Eigenständigkeit & Integration
  - Vorhandene Unterkünfte wieder für Neuaufnahmen nutzen, anstatt weiter Kapazitäten auszubauen
  - Kostensteigerungen begrenzen

# Zeit für Fragen

---

